

## **PRESSEINFORMATION**

Ludwigsburg/Aachen, 11. Juli 2019

### **KIK-S und regio iT: Gemeinsam für die Smart City**

**Stadtwerke-Kooperation und IT-Dienstleister arbeiten an Zukunft des LoRa-WAN**

**Vom Sensor bis zum Monitoring: Im Rahmen einer engen Zusammenarbeit wollen die Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke KIK-S und der Aachener IT-Dienstleister regio iT das Thema LoRaWAN im kommunalen Umfeld und bei Stadtwerken künftig gemeinsam vorantreiben. In einem ersten Schritt übernimmt KIK-S dabei das im Rechenzentrum der regio iT betriebene Energie-Management-System e2watch in das eigene Portfolio. Durch die Integration des Portals in eine LoRa-Infrastruktur können künftig End-to-End-Lösungen aufgebaut werden, die eine permanente Überwachung und Steuerung intelligenter Infrastrukturen ermöglichen. Beide Unternehmen wollen darüber hinaus praxistaugliche Use-Cases entwickeln und Stadtwerkekunden so einen schnellen Einstieg in das Thema LoRaWAN erleichtern.**

„Als Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Lindau, Schifferstadt und Waiblingen sowie der Wilken Software Group bündelt KIK-S IT-Know-how und das Wissen um die speziellen Anforderungen eines Stadtwerkes. Damit ist KIK-S ein idealer Partner, wenn es um die Entwicklungen zukunftsfähiger Lösungen für die Smart City geht“, beschreibt regio iT-Geschäftsführer Dieter Ludwigs die Motivation für die enge Zusammenarbeit. „regio iT bringt nicht nur fundierte Erfahrungen in diese Kooperation mit ein, sondern mit e2watch auch eine herausragende Monitoring-Lösung. Diese ist für das Big-Data-Management ausgelegt, wie es künftig für die Verwaltung von IoT-Devices inklusive grafischer Darstellung benötigt wird“, ergänzt Daniel Paulmaier, Geschäftsführer der KIK-S.

Mithilfe von e2watch lassen sich die Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche in Gebäuden sowie Sensordaten erfassen und visualisieren. So können Schwachstellen erkannt und zeitnah Maßnahmen eingeleitet werden, um den jeweiligen Energieverbrauch zu senken. Das System verfügt über ein aktives Stör- und Alarmmanagement und die Möglichkeit, unterschiedliche Kennzahlen auszuprägen und zu überwachen. Auf diese Weise lassen sich im kommunalen Umfeld die unterschiedlichen Zielgruppen in das Energie-Monitoring einbeziehen, um sie zum bewussteren Umgang mit Energie zu motivieren. So ist etwa die Darstellung der Energiekosten pro Schüler/-in genauso umsetzbar wie die

Abbildung des CO<sub>2</sub>-Footprints einer Liegenschaft oder des jeweiligen Primärenergieeinsatzes.

Wie Internet of Things (IoT) und e2watch zusammengehen, hat regio iT bereits 2018 in den Städten Eschweiler und Delbrück gezeigt: Auf dem Weg zu Smart Cities und im Rahmen der digitalen Modellkommunen in NRW wurde hier ein LoRaWAN-Netz aufgebaut und neben e2watch verschiedene IoT-Sensoren in mehreren Gebäuden verbaut. In Delbrück misst man über das neue IoT-Netz unter anderem den Grundwasserpegel, betreibt Energie-Monitoring, wertet die Gebäudeauslastungen aus und überwacht den Zustand von Abwasserpumpen im Kanalsystem. Weitere Projekte in Richtung Smart School oder IoT-Verkehrsdatenplattform sind in Vorbereitung.

**Kontaktdaten:**

KIK-S GmbH – Daniel Paulmaier  
Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke  
Monreposstr. 55 - 71634 Ludwigsburg  
Tel: 07141 5057-890  
[info@kik-s.de](mailto:info@kik-s.de) – [www.kik-s.de](http://www.kik-s.de)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Press'n'Relations GmbH – Uwe Pagel  
Magirusstraße 33 – 89077 Ulm  
Tel.: +49 731 962 87-29  
[upa@press-n-relations.de](mailto:upa@press-n-relations.de) – [www.press-n-relations.com](http://www.press-n-relations.com)

regio iT gesellschaft  
für informationstechnologie mbh  
Mirja Niewerth-Halis, Unternehmenssprecherin  
Lombardenstr. 24, 52070 Aachen  
Tel.: 0241 41359-9698  
[mirja.niewerth-halis@regioit.de](mailto:mirja.niewerth-halis@regioit.de) – [www.regioit.de](http://www.regioit.de)

**Über die KIK-S**

Die Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke – Die Kommunale IT-Kooperation Stadtwerke – kurz KIK-S – wurde im April 2012 von den vier Stadtwerken Bietigheim-Bissingen, Lindau, Schifferstadt und Waiblingen gegründet. Erklärtes Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, über eine Kooperation die Qualität und Verlässlichkeit in der EDV und im Service zu steigern, gleichzeitig durch das gemeinsame Vorgehen aber auch Kosten einzusparen. Seit der Gründung hat die KIK-S zahlreiche Projekte im Kooperationsverbund umgesetzt, wie etwa die Konsolidierung aller vier Rechenzentren der beteiligten Stadtwerke in ein zentrales Rechenzentrum. Im Herbst 2018 übernahm die Wilken Software Group den 25-Prozent-Anteil der Stadtwerken Bietigheim-Bissingen. Seit Januar 2019 werden als Smart City Competence Center Digitalisierungsprojekte vorangetrieben.

**Über die regio iT**

Als kommunaler IT-Dienstleister ist die regio iT GmbH der ideale IT-Partner für öffentliche Auftraggeber: für Ver- und Entsorger, Kommunen und Schulen sowie Non-Profit-Organisationen. Mit Sitz in Aachen und Niederlassung in Gütersloh bietet das Unternehmen strategische und projektbezogene IT-Beratung, Integration, IT-Infrastruktur und Full-Service. regio iT ist an zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie bundesweiten Initiativen zu neuen Technologien beteiligt. Ganz vorn mit dabei ist sie auch, wenn es um intelligente Plattformen und das Internet of Things geht. Mit ihren Add-On-Themen „smartes Energiemonitoring“ und „eMobility“, in Verbindung mit dem Einsatz von zertifizierter Smart Meter Gateway-Technologie, unterscheidet sie sich deutlich von Wettbewerbern. An den Trend, Mobilität losgelöst vom Fahrzeugbesitz als Dienstleistung zu verstehen, knüpfen innovative Mobilitätskonzepte an. Mit dem "Mobility Broker" bietet sie hier ein fortschrittliches multimodales Geschäftsmodell. Auch als Partner der Aachener "Modellregion für Digitalisierung NRW" gilt regio iT als Treiber und Enabler von Zukunftstechnologien.